
Inhalt

Vorwort zur 16. Auflage	XIX
Vorwort zur 15. Auflage	XX
Vorwort zur 14. Auflage	XXI
Vorwort zur 13. Auflage	XXII
Zu den Verfassern	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis/Arbeitsmittel	XXIX
Kommentare und Handbücher	XXIX
Lehr- und Lernbücher	XXX
Zeitschriften	XXXI
Entscheidungssammlungen	XXXII
Verwaltungsvorschriften und Internetquellen	XXXII
1. Grundlagen des Sozialrechts in der Bundesrepublik Deutschland	1
1.1 Geschichtliche Entwicklung des Sozialrechts	1
1.2 Verfassungsrechtliche Grundlagen der sozialen Sicherung	5
1.2.1 Sozialstaatsprinzip	5
1.2.2 Entwicklung vom Obrigkeitsstaat zum sozialen Rechtsstaat, Abgrenzung zum Wohlfahrtsstaat	6
1.2.3 Gesetzgebungszuständigkeit	7
1.3 Aufbau des Sozialwesens in der Bundesrepublik Deutschland	7
1.3.1 Träger des Sozialwesens	7
1.3.1.1 Öffentliche Träger	7
1.3.1.2 Private Träger	8
1.3.2 Leistungsarten	10
1.3.2.1 Private Vorkehrungen bzw. Leistungen	10
1.3.2.2 Öffentliche Vorkehrungen bzw. Leistungen	10
2. Aufbau und Strukturprinzipien des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch	13
2.1 Rechtsgrundlagen und allgemeine Regelungen	13
2.2 Aufgaben und Ziele der Sozialhilfe	14
2.2.1 Aufgabe der Sozialhilfe	14
2.2.2 Ziel der Sozialhilfe	15

2.3	Nachrang der Sozialhilfe (Grundsatz der Subsidiarität)	17
2.3.1	Möglichkeiten der Selbsthilfe	17
2.3.2	Tatsächliche Hilfeleistungen Dritter	19
2.3.3	Verpflichtungen Anderer	19
2.3.4	Zusammenfassung	19
2.4	Leistungsarten	22
2.5	Sozialhilfe nach der Besonderheit des Einzelfalles (Grundsatz der Individualität)	24
2.5.1	Allgemeines	24
2.5.2	Art und Maß des Bedarfs und der Leistungserbringung	25
2.5.3	Wunschrecht der Leistungsberechtigten	26
2.5.4	Ergänzende Regelungen	28
2.6	Anspruch auf Sozialhilfe	28
2.6.1	Anspruchsgrundlagen	29
2.6.2	Sonderregelungen für einzelne Personengruppen	29
2.6.2.1	Sozialhilfe für Ausländerinnen und Ausländer (§ 23 SGB XII)	29
2.6.2.2	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland (§ 24 SGB XII)	30
2.6.2.3	Erstattung von Aufwendungen Anderer gemäß § 25 SGB XII (Nothelfer)	31
2.6.3	Ausschluss des Anspruchs auf Hilfe und Einschränkung der Hilfe	32
2.7	Einsetzen der Sozialhilfe	33
2.7.1	Antragsunabhängige Leistung	34
2.7.2	Antragstellung, Verwendung von Vordrucken	35
2.7.3	Antragseingang bei anderen Leistungsträgern, Nachholen eines Antrags	36
2.7.4	Gesamtfall- und Untersuchungsgrundsatz	37
2.7.5	Verzicht auf Sozialhilfe	37
2.7.6	Ursachen der Hilfebedürftigkeit, Leistungsausschluss	38
2.7.7	Gegenwarts- bzw. zukunftsorientierte Hilfe, Schuldenübernahme	38
2.7.8	Bedarfsdeckungsprinzip	42
2.8	Leistungen und Leistungserbringung	44
2.8.1	Pflicht- und Ermessensleistungen	45
2.8.2	Vorbeugende und nachgehende Leistungen	45
2.8.3	Formen der Leistungserbringung (Dienstleistung, Geldleistungen, Sachleistungen), Ermessensausübung	46
2.8.3.1	Dienstleistungen	46
2.8.3.2	Geldleistungen	47
2.8.3.3	Sachleistungen	47
2.8.3.4	Gutscheine	48
2.8.3.5	Ermessensausübung	49
2.8.3.6	Leistungsabsprachen	49
2.8.4	Rechtsschutz	50
2.9	Rückforderung, Aufrechnung, Verrechnung, Übertragung, Verpfändung, Pfändung, Rechtsnachfolge, Vererbung, Verjährung	50

2.10	Freie Wohlfahrtspflege und Einrichtungen der Sozialhilfe	50
2.10.1	Institutionelle Nachrangigkeit, Verhältnis zur freien Wohlfahrtspflege	50
2.10.2	Einrichtungen der Sozialhilfe	52
2.10.2.1	Schaffung von Einrichtungen	52
2.10.2.2	Nutzung von Einrichtungen	53
2.10.3	Zusammenarbeit mit anderen Trägern	53
2.10.4	Arbeitsgemeinschaften	54
3.	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch	56
3.1	Anspruchsvoraussetzungen	57
3.1.1	Einzelanspruch/Einsatzgemeinschaft	57
3.1.2	Inanspruchnahme anderer Personen	58
3.1.2.1	Inanspruchnahme des nicht getrennt lebenden (Ehe-)Partners	58
3.1.2.2	Vertikale Einkommensanrechnung bei Partnern	62
3.1.2.3	Inanspruchnahme der Eltern oder des Elternteils	62
3.1.3	Ausnahme zur elterlichen Einsatzverpflichtung	64
3.1.4	Keine Einsatzverpflichtung	65
3.1.5	Erweiterte Hilfe	65
3.2	Leistungsspektrum der Hilfe zum Lebensunterhalt	67
3.3	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	68
3.3.1	Regelbedarfe und Regelsätze (§§ 27a, 28 bis 29 SGB XII, Anlage zu § 28 SGB XII)	68
3.3.1.1	Inhalt des Regelbedarfs	68
3.3.1.2	Regelbedarfsstufen nach der Anlage zu § 28 SGB XII	70
3.3.1.3	Fortschreibung und Festsetzung der Regelbedarfsstufen	74
3.3.1.4	Individuelle Anpassung der Regelsätze	77
3.3.1.5	Übung	80
3.3.2	Mehrbedarf	81
3.3.2.1	Mehrbedarf im Alter und bei Erwerbsminderung (§ 30 Abs. 1 SGB XII)	81
3.3.2.2	Mehrbedarf für werdende Mütter (§ 30 Abs. 2 SGB XII)	83
3.3.2.3	Mehrbedarf für Alleinerziehende (§ 30 Abs. 3 SGB XII)	83
3.3.2.4	Mehrbedarf für behinderte Menschen (§ 30 Abs. 4 SGB XII i. V. m. § 42b Abs. 3 SGB XII)	85
3.3.2.5	Mehrbedarf für kostenaufwändige Ernährung (§ 30 Abs. 5 SGB XII)	86
3.3.2.6	Kumulierung von Mehrbedarfen nach den Absätzen 1 bis 5 bei einer Person (§ 30 Abs. 6 SGB XII)	87
3.3.2.7	Mehrbedarf bei dezentraler Warmwassererzeugung (§ 30 Abs. 7 SGB XII)	87
3.3.2.8	Mehrbedarf bei gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung u. a. in Werkstätten für behinderte Menschen (§ 30 Abs. 8 SGB XII)	88

3.3.2.9	Mehrbedarf für Schulbücher oder gleichstehende Arbeitshefte (§ 30 Abs. 9 SGB XII)	88
3.3.2.10	Mehrbedarf für besondere Bedarfe („Härtefallmehrbedarf“) (§ 30 Abs. 10 SGB XII)	88
3.3.2.11	Übung	89
3.3.3	Bedarfe für Unterkunft und Heizung (§ 35 SGB XII)	90
3.3.3.1	Bedarfe für Unterkunft	90
3.3.3.2	Angemessenheit von Unterkunftskosten	93
3.3.3.3	Vorgehen bei unangemessenen Aufwendungen	97
3.3.3.4	Anteilige Berücksichtigung von Unterkunftskosten	100
3.3.3.5	Direktzahlung der Miete (§ 35a Abs. 3 Satz 1 SGB XII)	102
3.3.3.6	Pauschalierung von Unterkunftskosten	103
3.3.3.7	Bedarfe im Zusammenhang mit Umzügen	103
3.3.3.8	Bedarfe für zentrale Warmwasserversorgung	106
3.3.4	Einmalige Bedarfe (§ 31 SGB XII)	107
3.3.4.1	Erstausstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten (§ 31 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII)	107
3.3.4.2	Erstausstattungen für Bekleidung und Erstausstattungen bei Schwangerschaft und Geburt (§ 31 Abs. 1 Nr. 2 SGB XII)	111
3.3.4.3	Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten (§ 31 Abs. 1 Nr. 3 SGB XII)	113
3.3.4.4	Sonderregelung zum Einkommenseinsatz	114
3.3.4.5	Übung	115
3.3.5	Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung (§ 32 SGB XII)	116
3.3.5.1	Beiträge für Pflichtversicherte und Weiterversicherte	117
3.3.5.2	Beiträge für Rentenantragsteller	118
3.3.5.3	Aufrechterhaltung einer freiwilligen Krankenversicherung	118
3.3.5.4	Berücksichtigung von Beiträgen zur privaten Kran- ken- und Pflegeversicherung	118
3.3.5.5	Zeitliche Zuordnung und Zahlung von Beiträgen für eine Kran- ken- und Pflegeversicherung	119
3.3.5.6	Vorsorgebeiträge (§ 33 SGB XII)	119
3.3.6	Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII)	121
3.3.6.1	Grundvoraussetzungen	121
3.3.6.2	Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten sowie eintägige und mehrtägige Ausflüge für Kinder in Tageseinrichtung oder Kindertagespflege	122
3.3.6.3	Persönlicher Schulbedarf (§ 34 Abs. 3 und 3a SGB XII)	122
3.3.6.4	Schülerbeförderungskosten (§ 34 Abs. 4 SGB XII)	123
3.3.6.5	Lernförderung (§ 34 Abs. 5 SGB XII)	123
3.3.6.6	Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung (§ 34 Abs. 6 SGB XII)	124

3.3.6.7	Leistungen zur Teilhabe (§ 34 Abs. 7 SGB XII).....	124
3.3.6.8	Besonderheiten der Leistungserbringung (§ 34a und § 34b SGB XII).....	125
3.3.6.9	Zuständige Träger (§ 34c SGB XII)	126
3.3.7	Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft (§ 36 SGB XII)	126
3.3.8	Ergänzende Darlehen (§ 37 SGB XII)	128
3.3.9	Darlehen bei am Monatsende fälligen Einkünften (§ 37a SGB XII)	129
3.4	Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	131
3.4.1	Notwendiger Lebensunterhalt (§ 27b Abs. 1 SGB XII)	132
3.4.2	Weiterer notwendiger Lebensunterhalt (§ 27b Abs. 2 SGB XII) ...	133
3.5	Besondere Regelungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt	133
3.5.1	Darlehen bei vorübergehender Notlage (§ 38 SGB XII)	133
3.5.2	Vermutung der Bedarfsdeckung (§ 39 SGB XII)	135
3.5.2.1	Einbezogener Personenkreis	135
3.5.2.2	Wirtschafts- und Wohngemeinschaft	136
3.5.2.3	Leistungsfähigkeit.....	137
3.5.2.4	Widerlegung der Vermutung.....	138
3.5.2.5	Anrechnung der Unterstützungsleistungen bei der leistungsberechtigten Person.....	138
3.6	Einsatz von Einkommen	139
3.6.1	Begriff und Zuordnung des Einkommens.....	139
3.6.2	Abgrenzung zum Vermögen/zeitliche Zuordnung	140
3.6.3	Laufende und einmalige Einnahmen.....	141
3.6.4	Persönliche Zuordnung.....	143
3.6.5	Bereite Mittel	144
3.6.6	Fiktives Einkommen.....	145
3.6.7	Ausnahmen	145
3.6.7.1	Ausnahmen nach § 82 Abs. 1 SGB XII	146
3.6.7.2	Spezialgesetzliche Ausnahmen.....	148
3.6.7.3	Pflegegelder nach dem Elften und Zwölften Buch Sozialgesetzbuch.....	150
3.6.7.3.1	Pflegeperson gehört zum Personenkreis der Einsatzverpflichteten. .	151
3.6.7.3.2	Pflegeperson gehört nicht zur Einsatzgemeinschaft	151
3.6.7.3.3	Pflegeleistungen mit Erwerbscharakter.....	151
3.6.7.4	Zuwendungen aus einem Behindertentestament.....	151
3.6.7.5	Zweckbestimmte Leistungen (§ 83 Abs. 1 SGB XII).....	152
3.6.7.6	Schmerzensgeld (§ 83 Abs. 2 SGB XII).....	155
3.6.7.7	Zuwendungen der freien Wohlfahrtspflege (§ 84 Abs. 1 SGB XII)	155
3.6.7.8	Zuwendungen Anderer (§ 84 Abs. 2 SGB XII).....	157
3.6.7.9	Einkommen aus Vorleistung Dritter oder privater Darlehen unter Verwandten	158
3.6.8	Einkunftsarten.....	159

3.6.8.1	Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (§ 3 VO zu § 82 SGB XII).....	159
3.6.8.2	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit (§§ 4 und 5 VO zu § 82 SGB XII)	160
3.6.8.3	Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 6 VO zu § 82 SGB XII)	160
3.6.8.4	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 7 VO zu § 82 SGB XII).....	161
3.6.8.5	Andere Einkünfte (§ 8 VO zu § 82 SGB XII).....	162
3.6.8.6	Bezugszeitraum.....	162
3.6.9	Bereinigung des Einkommens	162
3.6.9.1	Steuern (§ 82 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 SGB XII).....	163
3.6.9.2	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung (§ 82 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 SGB XII)	163
3.6.9.3	Sonstige (Versicherungs-)Beiträge (§ 82 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 SGB XII).....	163
3.6.9.4	Mit der Erzielung des Einkommens verbundenen notwendige Ausgaben (§ 82 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 SGB XII)	167
3.6.9.5	Arbeitsförderungsgeld und Erhöhungsbeträge des Arbeitsentgelts im Sinne von § 59 SGB IX	169
3.6.9.6	Freibetrag für Erwerbstätige (§ 82 Abs. 3 SGB XII)	169
3.6.9.7	Freibetrag für zusätzliche Altersvorsorge (§ 82 Abs. 4 und 5 SGB XII).....	172
3.6.9.8	Freibetrag aus selbstständiger und nichtselbstständiger Tätigkeit der Leistungsberechtigten, die Leistungen der Hilfe zur Pflege erhalten (§ 82 Abs. 6 SGB XII).....	173
3.6.9.9	Freibetrag für Personen mit Grundrentenzeiten oder entsprechenden Zeiten aus anderweitigen Alterssicherungssystemen (§ 82a SGB XII)	173
3.6.9.10	Keine Absetzung der vermögenswirksamen Leistungen	174
3.6.10	Eingeschränkter Einkommenseinsatz bei Leistungen für Einrichtungen (§ 92 SGB XII)	174
3.6.11	Übungen	175
3.7	Einsatz von Vermögen.....	179
3.7.1	Vermögensbegriff	180
3.7.2	Sozialhilferechtlich geschütztes Vermögen (§ 90 Abs. 2 SGB XII)	183
3.7.2.1	Vermögen, das aus öffentlichen Mitteln zum Aufbau oder zur Sicherung einer Lebensgrundlage oder zur Gründung eines Hausstandes erbracht wird (§ 90 Abs. 2 Nr. 1 SGB XII)	184
3.7.2.2	Zertifizierte Altersvorsorge (§ 90 Abs. 2 Nr. 2 SGB XII).....	184
3.7.2.3	Sonstiges Vermögen zur baldigen Beschaffung oder Erhaltung eines Hausgrundstücks (§ 90 Abs. 2 Nr. 3 SGB XII)	185
3.7.2.4	Angemessener Hausrat (§ 90 Abs. 2 Nr. 4 SGB XII)	186

3.7.2.5	Gegenstände, die zur Aufnahme oder Fortsetzung der Berufsausbildung oder der Erwerbstätigkeit unentbehrlich sind (§ 90 Abs. 2 Nr. 5 SGB XII)	186
3.7.2.6	Familien- und Erbstücke (§ 90 Abs. 2 Nr. 6 SGB XII).	187
3.7.2.7	Gegenstände zur Befriedigung geistiger Bedürfnisse (§ 90 Abs. 2 Nr. 7 SGB XII)	187
3.7.2.8	Angemessenes Hausgrundstück (§ 90 Abs. 2 Nr. 8 SGB XII)	188
3.7.2.9	Kleinere Barbeträge oder sonstige Geldwerte (§ 90 Abs. 2 Nr. 9 SGB XII)	191
3.7.2.10	Angemessenes Kraftfahrzeug (§ 90 Abs. 2 Nr. 10 SGB XII)	195
3.7.3	Härteregelung (§ 90 Abs. 3 SGB XII).	195
3.7.4	Sozialhilfe als Darlehen (§ 91 SGB XII)	197
3.7.5	Übungen	198
3.8	Hilfen für einzelne Tätigkeiten (§ 27 Abs. 3 SGB XII)	205
3.9	Beschränkungen des Anspruchs auf Hilfe zum Lebensunterhalt . . .	205
3.10	Sonderregelung für Auszubildende (§ 22 SGB XII).	206
3.11	Sozialhilfe für Ausländerinnen und Ausländer (§ 23 SGB XII) . . .	207
3.11.1	Leistungsausschluss für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (§ 23 Abs. 2 SGB XII).	208
3.11.2	Weitere Leistungsausschlüsse (§ 23 Abs. 3 SGB XII)	210
3.11.3	Überbrückungsleistungen (§ 23 Abs. 3 Satz 1 bis 6 SGB XII)	211
3.11.4	Leistungen bei mehr als fünfjährigem Aufenthalt im Bundesgebiet (§ 23 Abs. 3 Satz 7 bis 10 SGB XII)	212
3.11.5	Übernahme der Kosten der Rückreise (§ 23 Abs. 3a SGB XII) . . .	212
3.11.6	Unterrichtungspflichten gegenüber Leistungsberechtigten (§ 23 Abs. 4 SGB XII)	213
3.11.7	Eingeschränkte Leistungen bei Verstoß gegen Wohnsitzauflage bzw. Wohnsitzregelung (§ 23 Abs. 5 SGB XII)	213
3.12	Einschränkung der Leistung nach § 26 Abs. 1 SGB XII	214
3.12.1	Einkommens- oder Vermögensminderung (§ 26 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII)	214
3.12.2	Unwirtschaftliches Verhalten (§ 26 Abs. 1 Nr. 2 SGB XII)	215
3.12.3	Aufrechnung (§ 26 Abs. 2 SGB XII)	216
4.	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	218
4.1	Leistungsberechtigter Personenkreis.	219
4.1.1	Erreichen der Altersgrenze	219
4.1.2	Dauerhafte volle Erwerbsminderung	220
4.2	Anspruchsvoraussetzungen.	224
4.3	Bedarf der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung . .	225
4.3.1	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	225
4.3.1.1	Regelbedarf (§ 42 Nr. 1 i. V. m. der Anlage zu § 28 SGB XII)	226

4.3.1.2	Unterkunft und Heizung (§ 42 Nr. 4 Buchst. a) i. V. m. § 42a bzw. § 35 SGB XII)	227
4.3.1.2.1	Wohnkosten von Leistungsberechtigten, die allein bzw. in Einsatzgemeinschaft in einer Wohnung leben (§ 42 Nr. 4 Buchst. a) i. V. m. § 42a Abs. 1 SGB XII)	229
4.3.1.2.2	Wohnkosten von Leistungsberechtigten, die in der Wohnung von Eltern, Geschwistern oder eines volljährigen Kindes wohnen (§ 42 Nr. 4 Buchst. a) i. V. m. § 42a Abs. 3 SGB XII)	229
4.3.1.2.3	Wohnkosten von Leistungsberechtigten, die als Wohngemeinschaften in einer Wohnung mit einem gemeinsamen Mietvertrag leben (§ 42 Nr. 4 Buchst. a) i. V. m. § 42a Abs. 4 Satz 1 und 2 SGB XII)	232
4.3.1.2.4	Wohnkosten von Leistungsberechtigten, die als Wohngemeinschaften in einer Wohnung mit einem einzelnen, gesonderten Mietvertrag leben (§ 42 Nr. 4 Buchst. a) i. V. m. § 42a Abs. 4 Satz 3 SGB XII)	233
4.3.1.2.5	Wohnkosten von Leistungsberechtigten, die in besonderen Wohnformen (§ 42 Nr. 4 Buchst. a) i. V. m. § 42a Abs. 5 und 6 SGB XII) leben	234
4.3.1.2.6	Wohnkosten von Leistungsberechtigten, die in einer sonstigen Unterkunft leben (§ 42 Nr. 4 Buchst. a) i. V. m. § 42a Abs. 7 SGB XII)	238
4.3.1.2.7	Übergangsregelung zu Bedarfen für Unterkunft und Heizung (§ 133b SGB XII)	239
4.3.1.3	Übrige Bedarfe nach § 42 SGB XII	239
4.3.2	Leistungen in Einrichtungen	240
4.4	Einsatz eigener Kräfte und Mittel	240
4.4.1	Einsatzpflichtige Personen	241
4.4.2	Einsatz eigener Mittel, Darlehen nach § 91 SGB XII	241
4.4.3	Einsatz eigener Kräfte	242
4.4.4	Erweiterte Hilfe (§ 19 Abs. 5 SGB XII)	242
4.5	Besondere Regelungen im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	242
4.5.1	Leistungsausschluss bei Verschulden (§ 41 Abs. 4 SGB XII)	242
4.5.2	Vorübergehender Auslandsaufenthalt (§ 41a SGB XII)	244
4.5.3	Mehrbedarf für Mehraufwendungen bei gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung der besonderen Wohnform und Mehrbedarf für (Schul-)Ausbildung (§ 42b SGB XII)	245
4.5.3.1	Mehrbedarf für Mehraufwendungen bei gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung (§ 42b Abs. 2 SGB XII)	245
4.5.3.2	Mehrbedarf für behinderte Menschen für (Schul-)Ausbildung (§ 42b Abs. 3 SGB XII)	247
4.5.4	Freibetrag für Einnahmen aus Kapitalvermögen	247

4.5.5	Teilweiser Einkommenseinsatz einer Verletztenrente nach § 43 Abs. 3 SGB XII.	247
4.5.6	Gesamtbedarf, Zahlungsanspruch und Direktzahlung, Verrechnung (§ 43a SGB XII)	248
4.5.7	Vorläufige Entscheidung (§ 44a SGB XII)	249
4.5.8	Aufrechnung, Verrechnung (§ 44b SGB XII)	249
4.5.9	Erstattungsansprüche zwischen Trägern (§ 44c SGB XII)	250
4.5.10	Keine Vermutung der Bedarfsdeckung	250
4.5.11	Kein Kostenersatz durch Erben.	251
4.5.12	Keine Darlehen bei vorübergehender Notlage nach § 38 SGB XII	251
4.5.13	Anwendung der allgemeinen Regelungen des 2. Kapitels SGB XII	251
4.6	Besondere Verfahrensregelungen	252
4.6.1	Antragserfordernis	252
4.6.2	Leistungsbeginn	253
4.6.3	Bewilligungszeitraum	254
4.6.4	Korrektur von Bescheiden der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.	255
5.	Mischfälle im Rahmen des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch	256
5.1	Einführung in die Problematik	256
5.2	Abgrenzung zwischen den Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Zweiten und Zwölften Buch Sozialgesetzbuch	258
5.3	Die Einsatzgemeinschaften.	261
5.3.1	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch.	262
5.3.2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII.	263
5.3.3	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII	263
5.4	Fallbeispiele	263
6.	Hilfen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch	272
6.1	Allgemeines	272
6.2	Voraussetzungen für die Hilfen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel (§ 19 Abs. 3 SGB XII)	272
6.3	Hilfen zur Gesundheit (§§ 47 bis 52 SGB XII)	273
6.3.1	Leistungserbringung, Vergütung.	275
6.3.2	Vorbeugende Gesundheitshilfe (§ 47 SGB XII)	276
6.3.2.1	Rechtscharakter und Aufgabe	276
6.3.2.2	Voraussetzungen	277
6.3.2.3	Maßnahmen.	277

6.3.3	Hilfe bei Krankheit (§ 48 SGB XII)	278
6.3.3.1	Rechtscharakter und Aufgabe	278
6.3.3.2	Voraussetzungen	278
6.3.3.3	Maßnahmen.	278
6.3.3.4	Abgrenzung der Hilfe bei Krankheit zur Hilfe zur Pflege	281
6.3.4	Hilfe zur Familienplanung (§ 49 SGB XII)	281
6.3.4.1	Rechtscharakter und Aufgabe	281
6.3.4.2	Voraussetzungen	281
6.3.4.3	Maßnahmen.	282
6.3.5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (§ 50 SGB XII)	282
6.3.5.1	Rechtscharakter und Aufgabe	282
6.3.5.2	Voraussetzungen	282
6.3.5.3	Maßnahmen.	283
6.3.5.4	Abgrenzung der Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft zu anderen Hilfearten	284
6.3.6	Hilfe bei Sterilisation (§ 51 SGB XII)	285
6.3.6.1	Rechtscharakter und Aufgabe	285
6.3.6.2	Voraussetzungen	285
6.3.6.3	Maßnahmen.	286
6.4	Hilfe zur Pflege (§§ 61 bis 66a SGB XII)	286
6.4.1	Rechtscharakter und Aufgabe	291
6.4.2	Pflegebedürftigkeit und Pflegegrad	292
6.4.3	Die Bedeutung der Pflegebedürftigkeitsgrade für die Pflegeleistungen	300
6.4.4	Leistungen	301
6.4.4.1	Häusliche Pflege	303
6.4.4.2	Stationäre Pflege	338
6.4.4.3	Leistungskonkurrenz.	341
6.4.4.4	Trägerübergreifendes persönliches Budget	357
6.4.4.5	Abgrenzung zu anderen Hilfearten	358
6.4.4.6	Übungen	358
6.5	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SGB XII)	361
6.5.1	Rechtscharakter und Aufgabe	361
6.5.2	Voraussetzungen	362
6.5.3	Leistungen	364
6.5.3.1	Beratung und persönliche Unterstützung (§ 3 VO nach § 69 SGB XII)	364
6.5.3.2	und Erhaltung einer Wohnung (§ 4 VO nach § 69 SGB XII)	365
6.5.3.3	Ausbildung, Erlangung und Sicherung eines Arbeitsplatzes (§ 5 VO nach § 69 SGB XII)	366
6.5.3.4	Hilfe zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung sozialer Beziehungen und zur Gestaltung des Alltags (§ 6 VO nach § 69 SGB XII)	367

6.5.4	Übung	367
6.6	Hilfe in anderen Lebenslagen (§§ 70 bis 74 SGB XII).....	369
6.6.1	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII).....	369
6.6.1.1	Rechtscharakter und Aufgabe	369
6.6.1.2	Voraussetzungen	369
6.6.1.3	Leistungen	370
6.6.1.4	Abgrenzung zu anderen Hilfearten	371
6.6.2	Altenhilfe (§ 71 SGB XII)	372
6.6.2.1	Rechtscharakter und Aufgabe	373
6.6.2.2	Voraussetzungen	374
6.6.2.3	Leistungen	374
6.6.3	Blindenhilfe (§ 72 SGB XII).....	377
6.6.3.1	Rechtscharakter und Aufgabe	377
6.6.3.2	Voraussetzungen	377
6.6.3.3	Leistung.	378
6.6.3.4	Landesrechtliche Regelungen	378
6.6.4	Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII).....	378
6.6.4.1	Rechtscharakter und Aufgabe	378
6.6.4.2	Personenkreis und Voraussetzungen	379
6.6.5	Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)	380
6.6.5.1	Rechtscharakter und Aufgabe	380
6.6.5.2	Voraussetzungen und Maßnahme	380
6.6.6	Übungen	382
6.7	Einsatz des Einkommens und des Vermögens bei den Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	384
6.7.1	Vermögenseinsatz	385
6.7.2	Einkommenseinsatz	386
6.7.3	Einkommensgrenze.....	388
6.7.3.1	Grundbetrag	390
6.7.3.2	Aufwendungen für die Unterkunft	390
6.7.3.3	Familienzuschlag	394
6.7.3.4	Übung zur Ermittlung von Einkommensgrenzen	397
6.7.4	Bemessung und Festsetzung des Eigenanteils	401
6.7.4.1	Grundsatz der Gleichzeitigkeit (Monatsprinzip).....	401
6.7.4.2	Einsatz des Einkommens über der Einkommensgrenze (§ 87 SGB XII)	402
6.7.4.3	Übung	406
6.7.4.4	Ausnahmen vom Grundsatz der Gleichzeitigkeit (Abweichen vom Monatsprinzip)	408
6.7.4.5	Einsatz des Einkommens unter der Einkommensgrenze (§ 88 SGB XII)	411
6.7.4.6	Übungen	417
6.7.4.7	Einsatz des Einkommens bei mehrfachem Bedarf (§ 89 SGB XII) ..	423
6.7.4.8	Übung	427

7.	Träger der Sozialhilfe, Zuständigkeiten	430
7.1	Vorbemerkung zum Teilhabestärkungsgesetz	430
7.2	Träger der Sozialhilfe	430
7.2.1	Heranziehung von örtlichen Trägern, Gemeinden und Gemeindeverbänden	433
7.2.1.1	Organisatorischer Rahmen der Aufgabendurchführung bei erfolgter Heranziehung	434
7.2.1.2	Widerspruch und Klage bei erfolgter Heranziehung zur Durchführung von Aufgaben	435
7.2.1.3	Haftung	436
7.2.2	Heranziehung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege	436
7.2.3	Kostenträger	437
7.3	Sachliche Zuständigkeit	437
7.3.1	Sachliche Zuständigkeit des örtlichen Trägers	437
7.3.2	Sachliche Zuständigkeit des überörtlichen Trägers	437
7.3.2.1	Zuständigkeit nach § 2a Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a) AG-SGB XII NRW	438
7.3.2.2	Zuständigkeit nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) AG-SGB XII NRW	439
7.3.2.3	Gleichzeitige Erbringung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Eingliederungshilfe (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 AG-SGB XII NRW)	440
7.3.2.4	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 AG-SGB XII NRW)	440
7.3.2.5	Blindenhilfe (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 AG-SGB XII NRW)	440
7.3.2.6	Sozialhilfeleistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetz- buch und Eingliederungshilfeleistungen für die Betreuung in einer Pflegefamilie (§ 2 Abs. 1 Nr. 5 AG-SGB XII NRW)	440
7.3.3	Zuständigkeit nach § 97 Abs. 4 SGB XII	441
7.3.4	Sachliche Zuständigkeit bei der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland (§ 24 SGB XII)	441
7.4	Örtliche Zuständigkeit.	441
7.4.1	Örtliche Zuständigkeit für die Hilfeleistungen nach dem 3. und dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von stationären Einrichtungen (§ 98 Abs. 1 Satz 1 und Satz 3 SGB XII)	442
7.4.2	Örtliche Zuständigkeit für die Hilfeleistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII (§ 46b Abs. 1 SGB XII i. V. m. § 1 Abs. 3 Satz 1 AG-SGB XII NRW)	443
7.4.3	Örtliche Zuständigkeit für die Hilfeleistungen in stationären Einrichtungen	444
7.4.4	Unterbringung in einer anderen Familie (§ 107 SGB XII)	445
7.4.5	Örtliche Zuständigkeit bei vorläufigen Hilfeleistungen in Einrichtungen (§ 98 Abs. 2 Satz 3 SGB XII)	445

7.4.6	Örtliche Zuständigkeit bei Geburt in einer Einrichtung (§ 98 Abs. 2 Satz 4 SGB XII)	446
7.4.7	Örtliche Zuständigkeit bei einer Hilfeleistung nach § 74 SGB XII (§ 98 Abs. 3 SGB XII)	446
7.4.8	Örtliche Zuständigkeit bei Aufenthalt in Einrichtungen zum Vollzug richterlich angeordneter Freiheitsentziehung (§ 98 Abs. 4 SGB XII)	446
7.4.9	Örtliche Zuständigkeit bei Leistungen in Formen ambulanter betreuter Wohnmöglichkeiten (§ 98 Abs. 5 SGB XII)	446
7.4.10	Örtliche Zuständigkeit bei der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland (§ 24 SGB XII)	447
7.5	Übungen	447
Stichwortverzeichnis		455